



Der Schnell-Wechsler

Thomas Mösl ist Betreiber einer Reitanlage in Seekirchen a. W. – und ein technischer Tüftler: Er hat ein automatisches Schnellwechsel-System für Hoflader und Traktoren entwickelt, das 90 % Zeitersparnis bringen soll. Das Interesse am revolutionären System ist groß.

Infos & Kontakt

Mösl Schnellwechsler
Thomas Mösl
Wimm 9,
5201 Seekirchen
Tel.: 0676/6829060

Das Wechseln von Anbaugeräten am Front-, Hof- oder Radlader kann nicht nur zeit- sondern auch kraftaufwändig sein. Vor allem dann wenn die Hydraulikleitungen unter Druck stehen. Thomas Mösl aus Seekirchen kennt das Problem nur zu gut und machte sich schon vor mehreren Jahren auf die Suche nach einem passenden System. Jedoch konnte ihn keine der auf dem Markt bekannten Lösungen zufriedenstellen. Aus diesem Grund begann er vor knapp einem Jahr mit der Entwicklung und dem Bau eines eigenen Schnellwechselkupplers. „Nach vier Monaten Entwicklungszeit und schon mehr als 7.000 Kuppelvorgängen mit dem Schnellwechsler hab ich mein Ziel der perfekten Lösung für mich erreicht“, erklärt der Landwirt.

Aufbau und Funktionsweise

Das Schnellwechselsystem besteht aus zwei Teilen und soll sich, laut Mösl, in fast allen bekannten Anbausystemen nachrüsten lassen. Am Lader ist das Verriegelungssystem samt Schmutzabdeckung untergebracht. Es ist selbstsichernd und verhindert das Öffnen der Geräteverriegelung durch etwaige Defekte. Durch ein spezielles Verfahren wirken zu keinem Zeitpunkt mechanische Kräfte auf die Steckverbindungen, und das bei einer Spieltoleranz von 25 mm horizontal sowie vertikal zwischen Fahrzeug und Gerät. Auf dem Anbaugerät befindet sich neben den standardmäßigen Anbaupunkten auch die von Mösl entwickelte Kuppelstation, an der die Hydraulik- und Elektroleitungen des Anbaugerätes zusammengefasst sind. Mit diesem Schnellwechsler lassen sich

zwei doppelwirkende Hydraulikleitungen und ein siebenpoliger Elektrostecker kuppeln. Nimmt der Landwirt eine Greifzange mit dem Hoflader auf, werden die beiden Koppelpunkte durch eine Zwangsführung miteinander verbunden. Durch Schließen der hydraulischen Verriegelung schließt sich auch der Ölkreislauf zwischen Zange und Lader.

Vorteile des Systems

Gegenüber herkömmlichen Kupplungssystemen verspricht sich Mösl mit seinem Schnellwechsler eine Zeitersparnis beim Ankuppeln von mindestens 90 Prozent. Zudem lassen sich mit seinem System auch unter Druck stehende Hydraulikleitungen anschließen. Da Thomas Mösl die Normen der Aufnahme nicht verändert hat, lassen sich mit dem Wechsler jederzeit auch betriebsfremde Geräte aufnehmen. Die Hydraulikkupplungen werden dabei über den konventionellen Weg verbunden.

Kosten

Die Kosten für den Umbau schätzt Thomas Mösl auf ca. 2.000,- bis 2.500,- Euro für ein Fahrzeug und ein Gerät: „Das hängt auch davon ab, inwieweit die Fahrzeuge bezüglich der Leitungen schon aus-



INNOVATIV
Thomas Mösl hat ein neues System zum Wechseln von Anbaugeräten entwickelt.

gestattet sind. Sie brauchen auf alle Fälle einen weiteren Ölkreislauf für die hydr. Verriegelung der Werkzeuge. Jedes weitere Gerät würde etwa 250,- bis 400,- Euro kosten, abhängig von der Anzahl der benötigten Leitungen und vom Umbauaufwand. Der lag bei meinen Geräten zwischen 15 bis 60 Minuten“, so Thomas Mösl. Sein Ziel ist es, seinen serienreifen und zum Patent angemeldeten Schnellwechsler nun rasch auf den Markt zu bringen.

Michael Scherr